

GEMEINDEBRIEF

der protestantischen Kirchengemeinden
Geiselberg / Heltersberg / Schmalenberg
März 2021 - Juni 2021



aus dem Inhalt:

- Presbyterium und Bezirkssynode
- Gottesdienstplan
- Konfirmationen
- Die Gemeinde kommt zu Wort



Mit dem Osternachtsgottesdienst wird es auch dieses Jahr wieder nichts: Hygieneregeln, Abstandswahrung, Teilnehmer-Listen und -Begrenzung in einer anfangs dunklen Kirche, kein gemeinsames Osterfrühstück - das ist leider nicht kompatibel. 2022 würde ich aber das Bild auf Seite 3 gerne in der Holzland-Osternacht sehen, angestrahlt vom ersten Licht des Ostermorgens: Ein mit Blumenpracht geschmücktes Osterkreuz!

Doch auch ein Osterkreuz ist und bleibt ein Kreuz, *das* Zeichen des Christentums - immer mal wieder entsteht, zumindest nicht unumstritten. In der Mitte dieses Kreuzes, da, wo sich die beiden Linien treffen, da ist ER: Jesus Christus. Er, der starb ... und er, der lebt. Er, der uns annimmt, von Schuld befreit und Zukunft eröffnet.

Das Kreuz steht nicht in einem Märchenland. Nein, in dem einen, dem horizontalen Balken hat es sogar die Welt in sich: Ihre Schönheit und ihre Bosheit, ihre Träume und ihre Verzweiflung. Aber gleichzeitig durchkreuzt es die Welt mit dem anderen Balken, der von oben kommt: Es durchkreuzt unsere Wünsche, unsere Grenzen, womöglich auch unsere Vorstellungen von Gott.

Wenn es nur den einen Balken des Kreuzes gäbe, dann wäre es kein Kreuz, sondern ein großes Minus-Zeichen: Ein Zeichen der Sinnlosigkeit, ein Zeichen der Leere, ein Zeichen des Leidens. Mit dem anderen Balken aber, der von oben kommt, wird es zum Kreuz, zum Plus-Zeichen: Zum Zeichen der Liebe, zum Zeichen des Lebens.

Wenn meine Augen nur am horizontalen Balken, nur am Horizont dieser Welt entlang gehen, dann drückt diese Bewegung meines Kopfes ein NEIN aus. Wenn wir nur diese Welt sehen, dann können wir oft nur den Kopf schütteln über die Ungeheimheiten und die hoffnungslosen Rätsel des unmittelbar Wahrnehmbaren. Erst die andere Bewegung, da von oben nach unten, und dann wieder von unten nach oben, ergibt ein JA.

Erst wenn ich diese Welt sehe *und* Gott, wenn ich die Welt sehe *und* sein JA zu ihr: Dann erst ergibt es ein Kreuz im

Schnittpunkt von JA und NEIN. Das Kreuz ist daher Sinn und Verheißung des Lebens, weil es den liebenden Gott und eine manchmal heillose Welt zusammenbringt.

Nichtsdestotrotz ist das Kreuz *auch* ein Zeichen des Leides und ein Zeichen des Todes. Ja, das stimmt. Karfreitags-Stimmung. Es steht dafür, wie die Liebe das Leiden aushält, wie Gott diese Welt aushält ... und sie so verwandelt. Ein Lebens-Zeichen!



Genau darauf hat Jesus vertraut. Das hat er durchlebt und durchlitten. Weil er wusste, dass wir Menschen Zeichen brauchen für seine Gegenwart und Zeichen für neue Hoffnung. Ein Zeichen, dass das Leben letztlich gesiegt hat ... und siegen wird. Ostern eben!

Deshalb liegt es durchaus

nahe, an Ostern ein Blumenkreuz zu kreieren, an dessen Anblick wir uns erfreuen und neuen Mut schöpfen können. Mit diesem Bild wünsche ich Ihnen und euch frohe Ostern, einen Frühling mit viel Open Air bei wärmenden Sonnenstrahlen und Gottes gute und segensreiche Begleitung.

Ihr / Euer Pfarrer

Walter Becker

Bild: Jürgen Hugo Samson



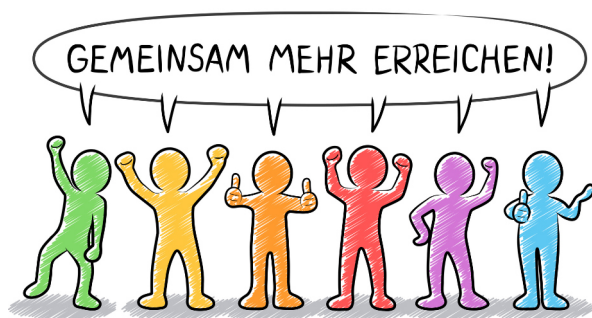
Pfarrer Walter
Becker

Nun sind sie also in Amt und Würden, die neuen Presbyterinnen und Presbyter, die am 1. Advent letzten Jahres gewählt wurden. Am Samstag, dem 16. Januar, in Schmalenberg und am Sonntag, dem 17. Januar in Geiselberg und Heltersberg wurden sie verpflichtet, ihr Amt in der jeweiligen Kirchengemeinde zu „führen gemäß dem Evangelium, wie es die Heilige Schrift bezeugt, damit durch ihren Dienst die Gemeinde wachse in allem Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus.“ (Auszug aus der Einführungsagenda) Mit der Antwort der Gewählten „Ja, mit Gottes Hilfe“, war dann die Amtseinführung vollzogen.

So bekam die Gemeinde ihr neues Leitungsgremium zu Beginn der neuen 6-jährigen Amtszeit zu Gesicht. Zusammen mit den Pfarrern übernehmen sie vielfältige Aufgaben: Sie sind haben Sorge zu tragen für die Mitarbeitenden in den Gemeinden. Sie sind beauftragt das Gemeindeleben zu fördern. Sie sind berechtigt Gemeindeversammlungen einzuberufen, um kirchliche Angelegenheiten zu besprechen und die Gemeindeglieder zu informieren. Auch für die Finanzen der Gemeinden sind sie verantwortlich, ebenso wie für den Erhalt der Gebäude. Sie dürfen das Pfarrwahlrecht ausüben und vertreten die Kirchengemeinde gerichtlich und außergerichtlich.

Für diese Aufgaben wünschen die Gemeinden ihnen Gottes Segen und Freude im Amt.

Dekanin i.R. Waltraud Zimmermann-Geisert



Von Herzen Danke für Ihr Engagement!

Aus den Reihen unserer Presbyter sind mit Ablauf der Amtszeit Kristin Seibert aus Schmalenberg, Horst Keidel aus Geiselberg, Ilse Haas und Rudi Hensel aus Heltersberg aus dem aktiven Dienst als Presbyter ausgeschieden. Viele Jahre lang haben sie sich mit Herzblut in die Arbeit unserer Kirchengemeinden eingebracht, unzählige Male Gottesdienste und Feste vorbereitet und durchgeführt, sich im Seniorenclub und kreativ gestaltend engagiert und mitbestimmt, wohin die Reise unserer Holzland-Kirchengemeinden in dieser Zeit und in Zukunft geht.

Unseren ehemaligen Presbytern möchten wir von Herzen danken für ihr großes Engagement! Gottes Segen möge sie auch weiterhin begleiten!

Pfarrer David Gippner

Ostern in Corona-Zeiten

Im vergangenen Jahr war Corona noch ganz neu. Auch dieses Jahr ist noch immer zu spüren: etwas ist anders, auch in den Kirchen.

Wie im letzten Jahr erhalten Sie, unterstützend zu den Gottesdiensten, die wir in der Kirche feiern, ein Andachtsheft mit Anregungen zu den Tagen der erweiterten Osterwoche von Palmsonntag bis zum „Weißen Sonntag“. Mit diesem Heft können Sie auch von zu Hause aus die Ostertage feierlich gestalten. Dazu haben die Kolleg*innen unserer Region Nord Andachten und Gebete verfasst und Liedvorschläge erarbeitet. Und falls es Sie an Ostern nach draußen zieht, sind Sie herzlich eingeladen zum Emmausgang am Ostermontag von Waldfishbach nach Steinalben. Wir treffen uns am 5. April um 9:30 Uhr vor der Prot. Kirche (Hauptstraße 54) und begeben uns auf eine meditative Wanderung mit den Jüngern und dem Auferstandenen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit dem Zug nach Waldfishbach zurückzufahren.

Pfarrer David Gippner



Die 7-Tage-Ostertasche für DICH ! Geschenk.

Die Zeit von Palmsonntag bis Ostern,
die sogenannte Karwoche
ist eine ganz besondere Zeit.

Gemeinsam mit Dir und Deiner Familie
möchten wir deshalb einen kurzen
Familien-Gottesdienst feiern:

Wann? **SONNTAG, 28. März 2021**
von 14 Uhr bis ca. 14.30 Uhr

Wo? **Prot. Kirche in Heltersberg**

Im Anschluss dürft ihr die Tasche mit nach Hause nehmen und euch auf eine
spannende Reise machen: ihr könnt die Ostergeschichte erleben, basteln,
experimentieren, spielen, hören und eure Ferienwoche damit füllen!

Bist du dabei ? Wir freuen uns auf Dich!
Anmelden für den Gottesdienst und / oder nur die Tasche bis

21.3.2021 unter Gabi.Rathke@evkirchepfalz.de

Oder 0151-22745705 (Gabi Rathke, Gemeindepädagogischer Dienst im prot. Dekanat
Pirmasens)

Wer nicht zum Gottesdienst kommen möchte / kann, kann die
Tasche ab 14.30 Uhr in der Prot.Kirche in Heltersberg abholen.

Wir bitten um eine kleine Spende von 1€ pro Tasche
zugunsten der Kinderkirche Holzland.



Ihre Ansichten
sind gefragt

Kirche lebt von ihren Gemeindemitgliedern! Und Gemeinschaft trägt sich
dadurch, dass wir miteinander leben, glauben und uns
vor allem auch kennen.

Viele von Ihnen sind schon lange in der Region, ande-
re wiederum kamen neu zu uns.

Wer ist eigentlich Teil dieser Gemeinde?

Deshalb laden wir ein, dass sich Menschen hier im
Gemeindebrief mitteilen und der **Gemeinde ein Ge-
sicht geben**:

Wir möchten Ihre Gedanken und am besten auch ein Bild von Ihnen in den
nächsten Ausgaben des Gemeindebriefs veröffentlichen.

Schreiben Sie uns Ihre Gedanken, zum Beispiel zu folgenden Fragen:

- Wie lange sind Sie schon Teil der Gemeinde und in welchem Ort?
- „Der christliche Glaube“ und ich – Was lässt sich dazu sagen?
- Was wünschen Sie sich von einer Kirchengemeinde?
- Was ist für Sie das Wichtigste an einem Gottesdienst?
- Was ist für Sie das Wichtigste in einer Gemeinde?
- Wie haben Sie Glauben bisher erlebt? Welche Ereignisse in Ihrer
Gemeinde oder in einer anderen aus der Vergangenheit haben Ihnen gut
gefallen?
- Wenn Sie das Thema einer Predigt bestimmen könnten, was wäre Ihr
Wunschthema?
- Ist Kirche heute überhaupt noch wichtig? Wenn ja, warum?

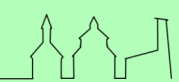
Schreiben Sie uns! Und zwar per Mail an: **(Siehe Printausgabe)** oder per
Post an: Prot. Pfarramt Waldfischbach, Friedhofstraße 12, 67714 Waldfisch-
bach-Burgalben



Je mehr mitmachen, desto
umfangreicher wird das Bild
unserer Gemeinde und damit
das Gesicht unserer protes-
tantischen Kirche hier in der
Region.

**Wir freuen uns auf Ihren Bei-
trag!**

Regina Osranek



Deligierte für die Bezirkssynode gewählt

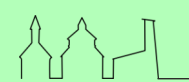
Nach der Neuwahl der Presbyterien wurden am 11. Februar unsere Vertreter für den Kirchenbezirk in die Bezirkssynode gewählt. Für Schmalenberg wurden Thorsten Gundacker, für Geiselberg Beate Rutz und für Heltersberg Martin Rathke und Rolf Geisert, sowie deren Vertreter gewählt.

Die Bezirkssynode unseres Dekanat hat insgesamt 99 Mitglieder, 1/3 davon die im Kirchenbezirk tätigen Hauptamtlichen, 2/3 gewählte ehrenamtliche Vertreter der Kirchengemeinden. Die Bezirkssynode tagt 2- oder 3- mal im Jahr. Wesentliche Aufgaben des kirchlichen Parlaments sind gegenseitige Information und Aussprache über die Situation im Kirchenbezirk, die Förderung der Zusammenarbeit der Kirchengemeinden und das Zusammenwirken mit übergemeindlichen Diensten, die Beschlussfassung über den Haushalt des Kirchenbezirks einschließlich der Festsetzung der von den Kirchengemeinden zu leistenden Umlagen, die Wahl der Dekanin oder des Dekans und seiner Stellvertreterin oder seines Stellvertreters, die Wahl der Landessynodalen unseres Kirchenbezirks (ein geistliches und drei weltliche Mitglieder) und Stellungnahmen gegenüber der Landessynode zu geplanten Änderungen der Kirchenverfassung, zu Entwürfen von neuen Agenden und neuen Gesangsbüchern. Die Bezirkssynode kann auch Anträge an die Landessynode stellen



Rolf Geisert

Bildquelle: Unsplash



Liebe Kinder,

wir möchten euch gemeinsam mit euren Familien recht herzlich zum Kindergottesdienst einladen!

Wir wollen uns wieder um 10:30 am Parkplatz Schwimmbad in Heltersberg treffen, um zum „Türmchen“ in Heltersberg zu gehen.

Bei jedem Wetter!!!

Dort werden wir in einen großen Kreis unseren Gottesdienst feiern. Bitte bringt einen medizinischen Mund- Nasen -Schutz mit. Jede Familie wird ihren eigenen Platz haben.

<u>Wer ist eingeladen?</u>	alle Kinder von 0 bis 12 Jahren
<u>Wann?</u>	18.4.21 / 16.5.21 / 20.6.21 / 18.7.21 ... immer um 10.30 Uhr
<u>Wo?</u>	Parkplatz Schwimmbad in Heltersberg
<u>Themen:</u>	„ES weht“, „Was uns gut tut“, „Verloren?“ „Das große Essen“

Wenn es aus „coronatechnischen“ Gründen keine Möglichkeit gibt, einen Gottesdienst zu feiern, kann ein fertiger Gottesdienst für zu Hause um 10:30 in der Kirche in Heltersberg abgeholt werden. Dieses wird rechtzeitig bekannt gegeben!

Wir freuen uns auf Euch! *Euer Vorbereitungsteam*

2021	Datum	SCHMALENBERG	GEISELBERG	HELTERSBERG
Palmarum	Sonntag 28. März	9.30 Uhr Pfr. Walter Becker		10.30 Uhr Pfr. Walter Becker
■ Kurzer KinderGodi	Sonntag 28. März	>>>>>>>>	>>>>>>>>	14.00 Uhr (!!) KurzGodi s. Seite 6
Grün- donnerstag	Donnerstag 1. April	>>>>>>>>	>>>>>>>>	19.00 Uhr Pfr. Walter Becker
Karfreitag	Freitag 2. April	10.30 Uhr Pfr. David Gippner	9.30 Uhr Pfr. David Gippner	<<<<<<<<<
Ostersonntag	Sonntag 4. April	9.30 Uhr Pfr. Walter Becker	10.30 Uhr Pfr. Walter Becker	
Ostermontag	Montag 5. April			10.30 Uhr Pfr. Walter Becker
■ Regionales Alternativ- Osterangebot	Montag 5. April	9.30 Uhr Emmaus-Gang (Meditative Osterwanderung ab Wfb) Pfarrer David Gippner (siehe Seite 5)		
Quasimodo- geniti	Sonntag 11. April	10.30 Uhr Lektorin Kathrin Beck	9.30 Uhr Lektorin Kathrin Beck	
Misericordias Domini	Sonntag 18. April			9.30 Uhr Lektor Martin Rathke
■ Open- Air- KinderGodi	Sonntag 18. April	>>>>>>>>	>>>>>>>>	10.30 Uhr KinderkircheTeam
Jubilate	Sonntag 25. April	9.30 Uhr Pfr. Walter Becker	10.30 Uhr Pfr. Walter Becker	
Kantate Konfirma- tion(en) I	Sonntag 2. Mai	>>>>>>>>	11.00 Uhr ¹ ggf. + 9 Uhr Konfirmation(en) Pfr. Becker & Team	18.00 Uhr Ökum. Maiandacht Außengelände Kath. Kirche Ökumene-Team
¹ BITTE BEACHTEN: Die Konfirmationen können leider nicht als für alle Leute zugängliche Gottesdienste gefeiert werden, sondern sind auf die Familien der Konfis beschränkt !! Geplant sind OpenAir-Gottesdienste auf dem Gelände der „Moosaltaler Musikanten“. Wenn dies nicht möglich sein sollte, würden wir alternativ mehrere „Mini-Konfirmationen“ mit nur 2 oder 3 Konfis in den jeweiligen Kirchen um 9 Uhr, 11 Uhr und 14 Uhr feiern.				
Rogate Konfirma- tion(en) II	Sonntag 9. Mai	18.00 Uhr Ökum. Maiandacht Hof der Feuerwehr Ökumene-Team	<<<<<<<<<	11.00 Uhr ¹ ggf. + 9 + 14 Uhr Konfirmation(en) Pfr. Becker & Team

Bis auf Weiteres muss durchgehend ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz (blaugrüne OP-Maske oder FFP2-Maske) getragen werden, sowohl bei den Gottesdiensten in der Kirche als auch im Freien.

2021	Datum	SCHMALENBERG	GEISELBERG	HELTERSBERG
Christi Himmelfahrt	Donnerstag 13. Mai		9.30 Uhr ² Pfr. Walter Becker	10.30 Uhr ² Pfr. Walter Becker
² BITTE BEACHTEN: Wenn der ursprünglich geplante zentrale Gottesdienst der Region Nord an Christi Himmelfahrt um 10.30 Uhr auf dem Gelände um die Hermersberger Kirche doch noch stattfinden könnte, würden unsere Gottesdienste im Holzland entfallen und wir uns zu diesem ersten RegionalGottesdienst nach Hermersberg einladen lassen.				
Exaudi	Sonntag 16. Mai	10.30 Uhr Lektor Martin Rathke	18.00 Uhr Ökum. Maiandacht Dorfplatz Ökumene-Team	
■ Open- Air- KinderGodi	Sonntag 16. Mai	>>>>>>>>	>>>>>>>>	10.30 Uhr KinderkircheTeam
■ Regionaler ökumenischer Gottesdienst	Dienstag 18. Mai	19.00 Uhr TaizéGebet in der <u>Prot.</u> Kirche Waldfischbach Ökumenischer Arbeitskreis		
■ Regionaler ökumenischer Gottesdienst	Samstag 22. Mai	>>>>>>>>	>>>>>>>>	19.00 Uhr Pfingstvigil in der <u>Kath.</u> Kirche Heltersberg Ökumene Team
Pfingst- sonntag	Sonntag 23. Mai	9.30 Uhr Pfr. Walter Becker	10.30 Uhr Pfr. Walter Becker	<<<<<<<<<
Trinitatis	Sonntag 30. Mai	10.30 Uhr Lektor Martin Rathke	9.30 Uhr Lektor Martin Rathke	
1. Sonntag n. Trinitatis	Sonntag 6. Juni		10.30 Uhr Pfr.in Katja Beiner	9.30 Uhr Pfr.in Katja Beiner
2. Sonntag n. Trinitatis	Samstag 12. Juni			19.00 Uhr Pfr. Walter Becker
2. Sonntag n. Trinitatis	Sonntag 13. Juni	10.30 Uhr Kirchenmusikal. Gottesdienst Pfr. Walter Becker, KMD M. Croissant u.a.		
3. Sonntag n. Trinitatis	Samstag 19. Juni	19.00 Uhr Pfr. Walter Becker	18.00 Uhr Pfr. Walter Becker	
■ Open- Air- KinderGodi	Sonntag 20. Juni	>>>>>>>>	>>>>>>>>	10.30 Uhr KinderkircheTeam
4. Sonntag n. Trinitatis	Sonntag 27. Juni	--	9.30 Uhr Lektorin Kathrin Beck	10.30 Uhr Lektorin Kathrin Beck

Liebe Frauen und Männer des Seniorenclubs! Liebe Gemeinde!

Ein Maler bekam einmal einen Auftrag, „das Leben“ zu malen. Der Künstler zeichnete aber keinen Baum oder einen Weg im Auf und Ab, auch nicht das Wasser, das sprudelnd beginnt und behäbig im Ozean mündet, nein, er malte eine Schaukel, die gerade ansetzt, nach oben zu schwingen. Der Auftraggeber zeigte sich verdutzt, aber da erklärte der Maler: „Sitzen Kinder oder Verliebte auf dieser Schaukel, ist sie ständig in Bewegung. Es geht auf und ab; es gibt Höhen und

Tiefen. Ja, es gibt im Leben mehr Höhen als Tiefen.“

Dann schweigt er länger. Schließlich sagte er mit fester Stimme, es klang wie ein Glaubensbekenntnis: „Auch wenn ich ein Tief durchmache, kann ich mich gehalten fühlen.“ Die Schaukel, ein Bild des Vertrauens!

Sicher können Sie sich gut daran erinnern, auf einer Schaukel gesessen zu haben. Vielleicht haben Sie auch Kindern auf der Schaukel immer wieder einen Schubs gegeben, damit sie

sich dann langsam selbst höher schwingen. Auch Verliebte setzen sich gerne auf eine Schaukel, um beschwingt auf ihrem Glück zu schweben.

Eine Schaukel hängt an zwei Seilen, die von oben herabkommen. Indem wir Gottvertrauen erfahren haben, sehen wir unser Leben auch „von oben“ gehalten.

Solch ein Glauben ist jedoch oft gar nicht so einfach. Wir stehen uns oft selbst im Weg. Statt zum Beispiel die Farben des Regenbogens zu erkennen, sehen wir nur alles Schwarz-Weiß. Statt die Harmonie des Lebens zu entdecken, hören wir nur die Misstöne. Statt Berge zu versetzen, setzen wir uns schachmatt und sind passiv. Und gerade in unseren Corona-Zeiten sind wir vielen Belastungen ausgesetzt, die uns mehr zweifeln als vertrauen gewinnen lassen. So geht es jedem von uns. Wir sind oft verzagt. Auf Gott zu vertrauen, ist nicht einfach. Unser Glaube ist oft schwach und voller Zweifel.

Im Matthäusevangelium (17,14-20) hören wir zum Beispiel von einem Kind, das krank ist. Die Jünger tun ihr Bestes, aber heilen können sie nicht. Der Vater bringt den Jungen zu Jesus, der diesen wieder gesund macht und die Jünger sind peinlich berührt. Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, wird euch nichts unmöglich sein, und: Vertrauen versetzt Berge. So spricht Jesus. Gott steht uns in unserer Schwachheit bei. Beides gehört zusammen: „Himmel und Erde“, „waagrecht“ in der Welt zu sein und „von oben“ gesegnet und getragen werden.

Unser Glauben kann Gewaltiges leisten und Unmögliches vollbringen und lässt uns füreinander da sein. Wir sind dann die sichtbaren Arme Gottes und geben einander Halt. „Von oben“, von Gott gehalten werden und mit Schwung den Alltag meistern! Welch' eine Zusage Gottes für uns Menschen. Ich wünsche Ihnen eine behütete und gesegnete Zeit. In herzlicher Verbundenheit,

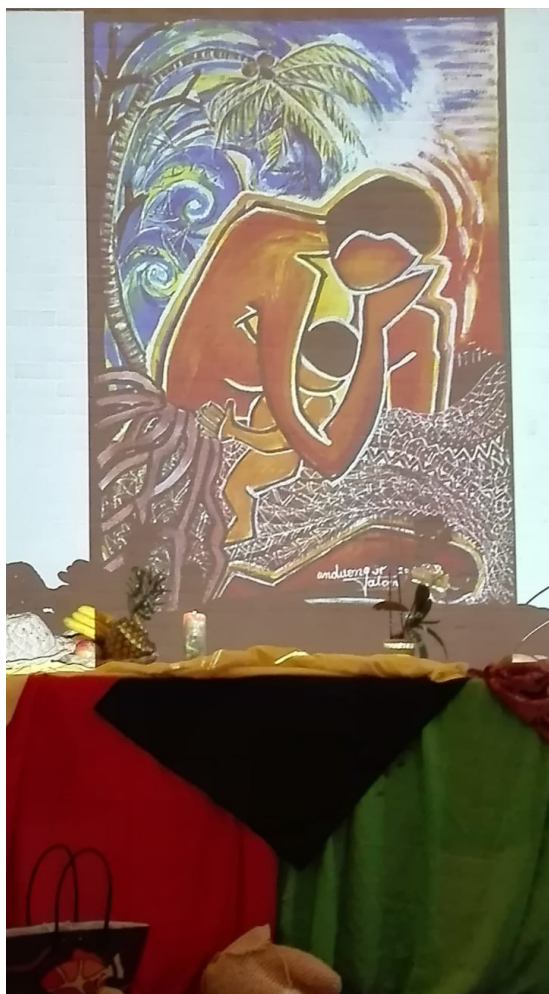
Gemeindediakon Wilfried Wierzbicki



Weltgebetstag der Frauen – nur 1*im Jahr oder was steckt dahinter?

Der WGT ist die weltweit größte Basisbewegung christlicher Frauen. Seit Jahrzehnten verbindet sie auch deutschen Christinnen in Gebet und Handeln für Frieden, Gerechtigkeit und Frauenrecht. In über 150 Ländern der Erde feiern Frauen am 1. Freitag im März zusammen Gottesdienst.

„Worauf bauen wir?“ Zu dieser Frage lud das ök. Vorbereitungsteam am 05.03.2021 in die kath. Kirche zum Gottes-



dienst in Heltersberg ein. Leider mussten wir auf das zum gemütlichen Beisammensein mit landestypischem Essen und dem Verkauf verschiedener Artikel aus dem Eine Weltladen corona bedingt verzichten.

Den Gottesdiensttext hatten Frauen aus Vanuatu verfasst. Weltweit erleben wir durch die Corona-Pandemie schwerste Herausforderungen, gleichzeitig zeigt sich der Klimawandel verstärkt in Naturkatastro-

phen und führt zu Verwüstung und Existenznot.

Die WGT-Arbeit fördert weltweit rund 50 neue Projekte pro Jahr in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen in 30 Ländern. Das Gesamtvolumen für die globale Projektförderung beträgt rund 1,5 Mio Euro pro Jahr.

2021 werden insgesamt 125 Projekte in verschiedenen Ländern gefördert, z. B. in Vanuatu, El Salvador, Mali, Indonesien, ...

Was zeichnet die WGT-Projektarbeit aus?

- die Eigenverantwortung /- initiativ der Partnerinnen sind maßgebend
- eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe
- Langfristige Zusammenarbeit statt sporadische Unterstützung
- Unabhängigkeit von „Trends“ der internationalen Gemeinschaft

Stärkung von Organisationen, nicht „nur“ die Unterstützung von Projekten!

Noch mehr Infos erhalten Sie unter www.weltgebetstag.de. Falls Sie die WGT-Arbeit unterstützen wollen, können Sie dies immer mit einer Spende tun. Spendentüten liegen in den Kirchen aus oder Sie spenden direkt an: Weltgebetstag e.V.

DE60 5420 0410 0004 0045 40

Übrigens werden die Gottesdienste nicht nur von Projektländern vorbereitet. Im nächsten Jahr gestalten Frauen aus England, Wales und Nordirland die Ordnung mit dem Titel „I know the plans I have for you“

Beate Rutz

Wichtige Telefonnummern

Prot. Pfarramt Waldfischbach
Friedhofstraße 12
67714 Waldfischbach-Burgalben
Pfarrer David Gippner
(06333 / 2568)

Pfarrer im Kirchenbezirk
(zuständig u.a. für die Beerdigungen und
Koordination der
Gottesdienste)
Pfarrer Walter Becker
(06331 / 2062590)

Zumindest für die Dauer der Corona-Pandemie, in der unsere Kontakt- und damit auch Informations-Möglichkeiten eingeschränkt sind, ergänzen wir **zwischen den Gemeindebriefen** unser digitales Informationsangebot durch den kirchlichen "**Holzland-Newsletter**", der per e-mail durchschnittlich alle 3 Wochen erscheint. Wenn Sie diesen abonnieren oder ein Probe-Exemplar erhalten möchten, wenden Sie sich bitte telefonisch oder per e-mail an Pfarrer Walter Becker.

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.pfarramt-schmalenberg.de
Dort finden Sie aktuelle Informationen zu Gottesdiensten
und Veranstaltungen in den Holzland Gemeinden

Impressum

Herausgeber: Gesamtpresbyterium der Prot. Kirchengemeinden
Geiselberg, Heltersberg, Schmalenberg

Redaktionsteam: Kathrin Beck / Pfarrer Walter Becker /
Pfarrer David Gippner / Thorsten Gundacker / Kathrina Müller / Martin Rathke /
Regina Osranek / Beate Rutz / Dekanin i.R. Waltraud Zimmerman-Geisert

Anschrift während der Vakanz: Prot. Pfarramt Waldfischbach-Burgalben,
Friedhofstraße 12, 67714 Waldfischbach-Burgalben

Konto-Nr. DE13 5425 0010 0000 0085 40 / Sparkasse Südwestpfalz

Redaktionsschluss: 01.03.2021